



Mehria Ashuftah
aus Afghanistan,
lebt in Hamburg.

Ich hatte auch Mitglieder meiner Familie, die bestimmte Dinge, die ich gemacht oder gesagt hat, oder Wege, die ich gegangen bin, nicht gut fanden. Das haben die, die heute kommen, auch vor sich. Und es wird sicherlich eine Weile dauern, die nächste Generation wird es einfacher haben.